Aus Westdeutschland.

Die internationale Kleingärtnertagung.

Finanzierung der Dauerkleingärten.

)(**Essen,** 6. Sept. In der Nachmittagssitzung des ersten Tages des Internationalen Kongresses der Kleingärtnerverbände sprachen Rektor Förster-Frankfurt, der Vorsitzende des Deutschen Kleingärtner-Reichsverbandes, und der Belgier Crüzen-Verviers über die Finanzierung der Dauerkolonien, die von beiden als die Kernfrage des Kleingartenwesens überhaupt bezeichnet wurde. Förster erklärte, daß bei Durchführung der geplanten Dauerkolonien, die den Charakter öffentlicher Parks tragen sollen, der Anteil des einzelnen Gärtchens an den Gesamtkosten nicht wesentlich unter 1000 ℳ zu stehen komme, die durch die Eigenkraft des Kleingärtners nicht aufgebracht werden könnten. Staat und Gemeinde müßten sich deshalb an der Finanzierung beteiligen, was für die Gemeinde umso näher liegen müsse, als die Kleingartenanlagen zu öffentlichen Anlagen gestaltet werden sollten, wodurch die Anlage von Parks, Grünflächen und dergleichen sich erübrige.

Der Belgier Crüzen führte aus: In Belgien sei die Frage der Dauergärten geklärt und in der Verwirklichung begriffen. In einigen Jahren werde Belgien von einer großen Zahl Organisationen überzogen sein, die jedem, der guten Willens sei, den Erwerb eines bescheidenen Stückes Land ermöglichen würden. Die Regierung, die Provinzial- und die Gemeindeverwaltungen würdigen die Bedeutung des Kleingartenwesens und unterstützen es finanziell.

Die Versammlung nahm sodann eine Entschließung an, in der es heißt, daß den Gemeinden die Verpflichtung erwachse, die Kleingartenvereine bei der Finanzierung im weitesten Umfange, d. i. durch völlige oder teilweise Uebernahme der Einrichtungskosten, sowie durch Gewährung von Darlehen, besonders zur Finanzierung der Lauben, zu unterstützen. Die Kleingärtnerschaft sei grundsätzlich bereit, bei der Finanzierung der Kolonien nach Kräften mitzuwirken. Das Kleingartenwesen benötige aber auch weit durchgreifender als bisher die Unterstützung der Regierungen der Länder, da es sich um eine bedeutsame Angelegenheit volkswohlfahrtlicher Art handelt, deren gesundheitliche, soziale und kulturelle Bedeutung heute von allen Kreisen der Bevölkerung, den Volksvertretungen und den Behörden anerkannt werde. Der 2. Internationale Kongreß richtet deshalb an die Regierungen der Länder die dringende Bitte, zur Durchführung der Aufgaben des Kleingartenwesens ausreichende Beihilfen und unverzinsliche Darlehen bereitzustellen.

Im Anschluß an die Aussprache zum Geschäftsbericht wurde der neue Film des Reichsverbandes deutscher Kleingärtner „Land in Sonne", erstmalig im Rahmen eines Festabends vorgeführt, den die rheinisch-westfälische Kleingärtnerschaft ihren Gästen aus dem Reiche im reich geschmückten Stadtgartensaal gab.

*

Pelkum, 6. Sept. **Tod auf den Schienen.** Heute nachmittag wurde am Bahnhof Pelkum etwa in der Nähe des Stellwerks hinter dem Gut Schulze-Pelkum im Rangierbahnhof der Zeche de Wendel der Bergmann Gampert aus Herringen, Beverstraße, von einem Güterzug überfahren, der vom Zechenplatz in den Rangierbahnhof geschoben und wieder zurückgedrückt wurde. Allem Anschein nach liegt Selbstmord vor. Die Motive sind noch nicht bekannt.

Bochum, 6. Sept. **Rasch tritt der Tod den Menschen an.** Die 24jährige Haustochter Gertrud Schmersträter von hier wurde gestern auf der Wernerstraße von einem plötzlichen Tode ereilt. Das junge Mädchen war mit einem Fahrrad zu einer Besorgung fortgefahren, als es plötzlich tot vom Rad fiel. Ein Herzschlag hatte dem Leben ein jähes Ende bereitet. Das Mädchen war schon länger schwer herzleidend.

)(**Soest,** 6. Sept. **Verlust der Sprache durch Hitzschlag.** Der Sohn des Postbeamten Kleine, der jugendliche Friseur Willi Kleine, erlitt infolge der unerträglichen Hitze in der elterlichen Wohnung einen Hitzschlag und verlor infolgedessen die Sprache.

:: **Wanne-Eickel,** 7. Sept. **Durch eigene Schuld in den Tod.** Der achtjährige Schüler Willy Kaminsky hatte sich trotz öfteren Verbots auf die Lenkstraße des Fahrrades seines Freundes gesetzt, um so eine Fahrt zu unternehmen. An der Ecke Moltke- und Heidstraße verloren sie die Gewalt über das Rad, wurden mit heftiger Gewalt auf den Bordstein auf, sodaß das Gehirn heraustrat. Der Tod trat alsbald ein. Der Freund des Verunglückten trug schwere Verletzungen davon.

Duisburg, 6. Sept. **Zwei Schafe waren schuld daran.** Auf der Düsseldorfer Landstraße unweit des Waldfriedhofs fuhr heute gegen 14,30 Uhr ein Duisburger Straßenbahnwagen der Linie 9 auf einen vor ihm befindlichen Schnellbahnwagen der Linie Duisburg—Düsseldorf auf. Beide Wagen wurden schwer beschädigt. Verletzt wurden Führer und Schaffner des Straßenbahnwagens der Linie 9 sowie vier in ihm befindliche Frauen. Die Verletzten wurden zum Huckinger Krankenhaus gebracht. Von den Insassen des Schnellbahnwagens ist niemand verletzt worden. Die Ursache des Zusammenstoßes ist darauf zurückzuführen, daß der Führer des Schnellbahnwagens plötzlich scharf bremsen mußte, um zwei Schafe, die auf den Bahnkörper gelaufen waren, nicht zu überfahren. Dem Führer des Straßenbahnwagens der Linie 9 gelang es aber nicht mehr, seinen Wagen rechtzeitig zum Stehen zu bringen.

Benrath, 7. Sept. **Aus Reue in den Tod.** Der Lehrling eines Photographen hatte seinem Lehrherrn im Mai vorigen Jahres einen Photoapparat im Wert von 500 Mark gestohlen. Durch Zufall stellte man jetzt endlich als Dieb den Lehrling fest. Dieser nahm sich die Entdeckung seines Vergehens so zu Herzen, daß er seinem Leben durch Erhängen ein Ende machte.

Köln, 6. Sept. **Zum Raubüberfall im D-Zug Köln—Aachen.** Gestern abend wurde, wie bereits kurz mitgeteilt, der Reisende Hermann Könitzer, Generalvertreter der Leipziger Firma Max Kletterer, im D-Zug 172 zwischen Buir und Düren überfallen. Die Verfolgung des Täters wurde sofort vom Reichsbahnüberwachungsdienst mit fünf Polizeihunden, unterstützt von Gendarmerie und der Polizei von Buir und Düren, aufgenommen. Die ganze Nacht wurde der angrenzende Wald durchsucht, leider ohne jedes greifbare Ergebnis. Von dem Täter liegt folgende Beschreibung vor: 22—25 Jahre alt, grauer Anzug, lange Hose, Reisemütze, weiße Handschuhe, ohne Gepäck; Größe 170—175 cm. Zweckdienliche Mitteilungen werden an den Ueberwachungsdienst der Reichsbahndirektion Köln erbeten.

= **Köln,** 7. Sept. **Zulassungsantrag für die neue Kölner Stadtanleihe.** Von der Diskonto-Gesellschaft, der Berliner Handelsgesellschaft S. Bleichröder, der Kommerz- und Privatbank-A.-G., der Danatbank, der Deutschen Bank, der Dresdner Bank und J. Dreyfuß u. Co., der Reichskreditgesellschaft und der Firma Lazard, Speyer Elissen ist beantragt worden, 40 Millionen RM., 8 Prozent Schuldverschreibungen der Stadt Köln von 1929 zum Handel an der Berliner Börse zuzulassen.

× **Bonn,** 7. Sept. **Gedenkfeier zum 100. Geburtstage des Chemikers Kekulé.** Aus Anlaß des 100. Geburtstages des berühmten Chemikers August Kekulé von Stradonitz fand in der Bonner Universität am Freitag vormittag ein Festakt statt. Er war annähernd 30 Jahre an der Bonner Universität als Lehrer und Forscher tätig gewesen. Nach Begrüßungsworten des Vorsitzenden der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Geheimrat Wieland-München, nahmen im Namen der Universität Direktor Professor Rademacher, für den Verein Deutscher Chemiker Professor Klage, für den Vorstand der Deutschen Bunsen-Gesellschaft Direktor Nittasch und für die Bonner Ortsgruppe der Deutschen Chemischen Gesellschaft Professor Pfeiffer das Wort. Geheimrat Professor Dr. Wieland hielt den Festvortrag, in dem er den Lebenslauf Kekulés und die großen Verdienste, die dieser sich auf dem Gebiet der Chemie erworben hat, schilderte.

Bingen, 6. Sept. **Schiffsunfälle auf dem Rhein.** Das Binger-Loch-Fahrwasser war von gestern abend 8 Uhr bis heute früh 7,20 Uhr gesperrt. Der Lastkahn Elisabeth von Rotterdam im Schleppzug des Schraubendampfers Stinnes I war gestern abend gleich hinter dem Binger Loch am rechten Ufer auf Land gelaufen und festgefahren. Heute früh gelang es dem Schlepper Stinnes I den festgefahrenen Kahn loszumachen. Ein weiterer Schiffsunfall des gegenwärtig niedrigen Wasserstandes hat sich bei Kaub ereignet. Dort ist das Lastschiff Juliana, auf der Talfahrt befindlich, auf einen Fels gefahren und holte sich dabei eine beträchtliche Havarie.

)(**Münstereifel,** 7. Sept. **Nach drei Jahren als Skelett aufgefunden.** Eine Mutter war mit ihren beiden Kindern in den Wald gegangen, um Holzäpfel zu sammeln. Dabei stießen sie am sog. Hiernberg auf ein menschliches Skelett und benachrichtigten sofort die Polizei. Die sofort angestellte Untersuchung ergab, daß es sich um die Ueberreste eines vor etwa drei Jahren verschwundenen Mannes aus dem nahen Dorfe Eschweiler handelt. Der Mann hat sich vermutlich, von einer Wanderung ermüdet, hingelegt und ist dabei vom Tode überrascht worden.

Auftakt zum Schneiderpokal.

London, 7. September.

Am Freitag wurde das Geschwindigkeitsrennen für Rennhydroplane um den Schneider-Pokal in Southampton eingeleitet. Den Auftakt bildete die Abnahme der Maschinen, Benzinfüllung und das Plombieren. Die drei englischen Apparate sind vollkommen intakt, von den italienischen Fleugzeugen war eins etwas lädiert. Man rechnet allgemein mit einem englischen Siege; das Interesse ist ungewöhnlich groß.

Die Teilnehmer am „Gold-Pokal" von Elberfeld.

Für die am 8. September auf der Elberfelder Stadionbahn stattfindenden internationalen Dauerrennen werden bereits jetzt die ersten Nennungen bekannt. Fest verpflichtet wurden bereits Sausin-Frankreich, Schlebaum-Holland, Krewer, Möller und der Lokalmatador Müller-Elberfeld.

Handel und Wirtschaft.

Berliner Börse.

◆ **Berlin,** 7. Sept. Nachdem man noch vorbörslich auf Grund der leichteren Tagesgeldsätze und der festeren Börse gestern in New York auch für Berlin mit einer Beruhigung gerechnet hatte, konnte sie diese freundlichere Stimmung später doch nicht auswirken. Es fehlten Ordres, die Umsatztätigkeit war minimal, und man hatte den Eindruck, als wenn überhaupt noch nicht allgemein bekannt ist, daß Sonnabend wieder Börsen stattfinden. Eine stärkere Unsicherheit ging außerdem von einer Meldung aus, nach der der Generaldirektor Dr. Homann bei der Germania-Stettin ausgeschieden sei. Bei der Nervosität, die augenblicklich an der Börse herrscht, brachte man hierauhin natürlich sofort wieder Gerüchte in Umlauf, daß auch bei dieser Versicherungsgesellschaft Verfehlungen von Direktoren entdeckt worden seien. Die Verwaltung der Germania bemerkt hierzu, daß die Gesellschaft keine Verluste erlitten hat und versicherungsfremde Geschäfte von ihr niemals getätigt worden sind. Wie schon gesagt, brachten die ersten offiziellen Notierungen nicht die erwarteten Erholungen, sondern lagen ganz uneinheitlich. Stärkere Abweichungen nach oben hatten Polyphon, Chadeaktien, Svenska, Schles. B. Gas und Kaliwerte. Telephon Berliner erschienen heute, nachdem sie tagelang rückgängige Tendenz gezeigt hatten, wieder mit Plus-Zeichen. Schwächer eröffneten dagegen Schubert und Salzer, Reichsbank, Glanzstoff und besonders Bemberg. Auch im Verlaufe blieb die Stimmung sehr unsicher und die Kurse gaben weiter nach. Glanzstoff und Bemberg verloren bis zu 10 Prozent. Schlesische B. Gas, Siemens, Polyphon, Karstadt und Salzdetfurth 3 bis 5 Proz. gegen den Anfang. Neben der Geschäftslosigkeit beunruhigten allerlei Gerüchte die Börse. Auch daß bei den Hypothekenbanken nicht alles in Ordnung sei, wollte man sich, trotz energischer Dementis der zuständigen Stellen, nicht ausreden lassen. Anleihen nach behauptetem Beginn abbröckelnd. Ausländer geschäftslos, Pfandbriefe bei kleinen Umsätzen überwiegend schwächer. Goldpfandbriefe bis ½ Proz. gedrückt. Infolge der noch immer anhaltenden Geldknappheit waren die Devisenkurse heute fest. Die Schweiz konnte auch international weiter anziehen. Die Geldsätze blieben unverändert, Tagesgeld 8 bis 10½, Monatsgeld 9¼ bis 10¼, Warenwechsel 7⅝ Prozent ca. Auch zu Beginn der zweiten Börsenstunde fielen die Kunstseidenwerte durch schwache Veranlagung auf.

*

Märkte.

Berliner Produktenbericht.

⁂ **Berlin,** 7. Sept. Das Geschäft an der Produktenbörse entwickelte sich wie zumeist am Wochenschluß nur zögernd. Während im Vormittagsverkehr auf Grund der festeren Schlußmeldungen von den amerikanischen Termonmärkten die Preise im handelsrechtlichen Lieferungsgeschäft gut behauptet waren, setzten bei Börsenbeginn die späteren Sichten für Weizen ruhiger ein, Roggen eröffnete bis 1¾ ℳ unter Vortagsniveau. Lediglich Septemberroggen konnte seinen Preisstand infolge erneuter Interventionen behaupten, sodaß die Preisspanne zwischen September- und Oktoberlieferung völlig verschwunden ist. Das Inlandsangebot von Weizen war angesichts der geringen Mühlennachfrage ausreichend und fand zu wenig veränderten Preisen Aufnahme. Roggen war in Kahnware reichlich offeriert, die Gebote lauteten etwa 1 ℳ niedriger als gestern. Für Waggonware rechnet man wiederum mit Stützungskäufen, sodaß über die Preisgestaltung bei Abfassung des Berichtes noch wenig Positives zu erfahren war. Mehl hat bei unveränderten Mühlenforderungen sehr kleines Geschäft. Hafer war an der Küste von Exporteuren zu Deckungszwecken weiter gefragt und im Preise behauptet. Von Gersten finden nur gute Brau- und Futterqualitäten bei stetigen Preisen Unterkunft.

Berliner Produktenmarkt.

)(**Berlin,** 7. Sept. Weizen 227—231, Sept. 246,5, Okt. 251—250,5, Dez. 258,75—257,75; Roggen 192—196, Sept. 205—204, Okt. 205, Dez. 213,25—213; Gerste 210—227; Futtergerste 170—186; Hafer 168—175, Dez. 191,5; Mais 211—212; Weizenmehl 28,5—35,5; Roggenmehl 25,25 bis 28,25; Weizenkleie 11,75—12,25; Roggenkleie 11 bis 11,25; Viktoriaerbsen 38—46; Kleine Speiseerbsen 28 bis 34; Futtererbsen 21—23; Rapskuchen 18,5—19; Leinkuchen 24—24,30; Trockenschnitzel 12,20—12,40; Soyaextractionsschrot 20,10—20,70; Kartoffelflocken 18,50—19. Tendenz: ruhig.

Schweinemarkt in Altenessen.

× **Altenessen,** 7. Sept. Auftrieb 2376. Es kosteten: Ferkel: 6—8 Wochen alt ℳ 25—34, 8—10 Wochen alt ℳ 34—45; Läuferschweine: 3—4 Monate alt ℳ 45—56, 4—6 Monate alt ℳ 56—90, größere entsprechend höher. Marktverlauf: langsam.

Bremer Baumwolle.

⊙ **Bremen,** 7. Sept. Jan. Brief 2029, Geld 2024, bezahlt 2×26, nR. 1×23; März 2046, 2043, 2×2045; Juli 2044, 2035; Okt. 1983, 1981, 1×83, 5×82 nR., 5×82; Dez. 2025, 2022, 1×24, 1×23 nR., 2×22. Tendenz: stetig. Loco 2132.

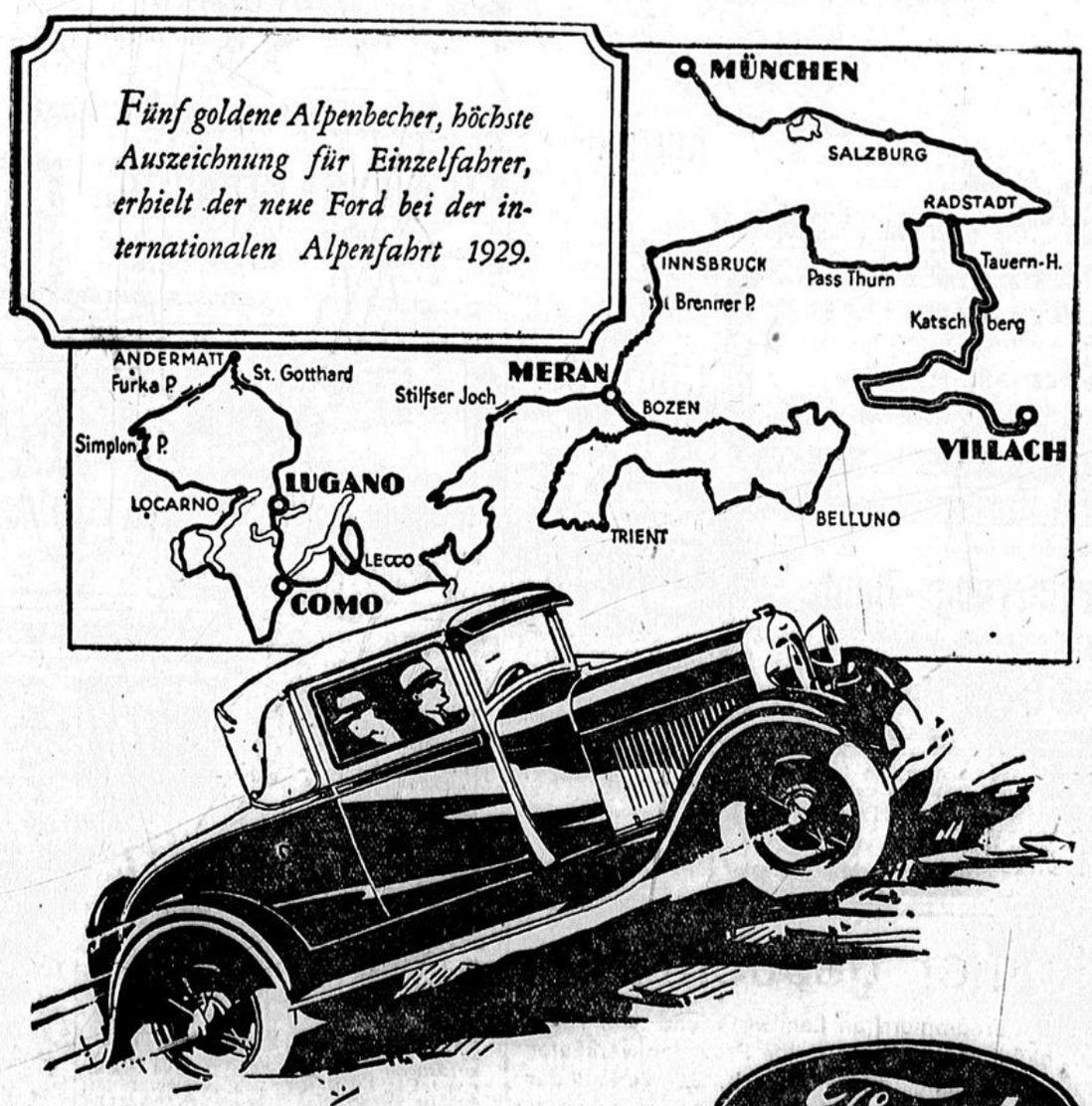
Liverpooler Baumwollkurse.

Liverpool, 7. Sept. Jan. 1015, Febr. 1017, März 1021, April 1020, Mai 1023, Juni 1022, Juli 1016, Aug. 1010, Sept. 1012, Okt. 1012, Nov. 1008, Dez. 1016, Sept. 1005, Loco 1051, Tagesimport 3000, Tageslocoverkäufe 6000, Exportverkäufe 100, Egypt. Upper F. G. fair loco 1188. Tendenz: ruhig — behauptet.

Ostindische Baumwolle.

× **Liverpool,** 7. Sept. Loco F. G. Surtee 935, F. G. Broach 850, F. G. Nr. 1 Oomra 760, F. G. Americ. Sind-Punjab 910, F. G. Bengal 640, F. G. Sind 640.

Warum mehr bezahlen,



Fünf goldene Alpenbecher, höchste Auszeichnung für Einzelfahrer, erhielt der neue Ford bei der internationalen Alpenfahrt 1929.

wenn ein FORD für 3445,– Mark gleiche Leistungen erzielt wie große Sportwagen für 35000,– Mark?

Die 5 siegenden Ford-Wagen stammen aus den Serien von 9000 Stück, die Ford an einem Arbeitstage herstellt, sind also wirklich normale Serienwagen, den Lagern in Deutschland, Italien und der Schweiz entnommen.

Ford siegte in der gleichen Gruppe mit den teuersten Sportwagen der ganz großen Klasse.

Wenn Ford hier an Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Ausdauer die gleichen Bedingungen erfüllte, was würden Sie vernünftigerweise kaufen?

Auch Ihr Fordwagen könnte Alpensieger sein!

FORD MOTOR COMPANY A.-G. Ford BERLIN-WESTHAFEN

Auktion.

Donnerstag, den 12. Sept. 1929, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, sollen im Saale des Herrn Deerhake, Münster, Engelstraße 59 („Zum Lindenwirt"), die verfallenen Pfänder

Nr. 66002 bis 71566

durch Herrn Auktionator Johann Gillhaus meistbietend gegen gleich bare Zahlung verkauft werden. Dieselben bestehen in

Uhren, Kleidungsstücken, Stoffen, Wäsche, Brillanten, Gold- und Silbersachen, Fahrrädern usw.

Erneuerungen nur bis zum 10. Sept. 1929.

Etwaige Verkaufsüberschüsse können binnen 14 Tagen bei mir oder innerhalb Jahresfrist bei der Armenkasse in Empfang genommen werden.

Am Tage vor der Auktion geschlossen.

August Busch

Münster i. W. Winkelstraße 19.

Große Versteigerung

von Geschäftsinventar, einigen Mänteln und Kleidern.

Im freiwilligen Auftrage des Konkursverwalters werde ich am **Montag,** den 9. Sept. 1929, **vorm. 11 Uhr** beg., im **Ladenlokale Alter Fischmarkt 11/12** folgd. Inventar u. Konfektionssachen versteigern:

6 Glasschränke, 40 Garderobenständer (passend für Saalwirte, Vereine usw.), **2 Nähmaschinen, 3 Gasöfen, 2 Ladentheken, div. 1000 Bügel, Schreibtisch, Orga-Schreibmaschine, versch. Tische u. Stühle, versch. große Spiegel, sonstiges Geschäftsinventar und einige Mäntel u. Kleider.**

Das Inventar ist gebraucht, aber sehr gut erhalten. Besichtigung ½ Stunde vorher.

Paul Bennemann,
bereid. und öffentlich angestellter Versteigerer für den Stadt- und Landkreis Münster.

Hausverkauf.

Die **Hartmann'sche Besitzung,** Jüdefelderstr. 18—22, bestehend aus Wohn- und Fabrikgebäuden, Werkstätten, Läger und Garage nebst Hofraum und Garten, ist durch mich billig zu kaufen.

Das Anwesen eignet sich ganz besondees für Großhandlungen, Stifte, Jugendherbergen und Kinderhorte.

C. Schrickel,
Münster i. W., Hermannstr. 63.

Wir geben ab
zusagefertige

Siedlungshöfe

von 15—27 ha, mit neuen Gebäuden und voller guter Ernte in günstiger Verkehrslage. Anzahlung 6000—12000 RM. Verzinsung der Restkaufgelder 3—3½% bei ½% Tilgung.

Ferner stehen zur Verfügung

Resthöfe

von 37, 41, 53 und 136 ha, mit vollem Inventar und guter Ernte.

Mecklenburgische Siedlungsgenossenschaft e. G. m. b. H., Rostock, Friedrich-Franz-Str 30. Fernspr. 2953 und 2954.

Rassol hilft jedem **Schweine**

rasch wieder auf die Beine, macht fett und kugelrund, erhält es **kerngesund.** Man kaufe nur das **echte Apotheker Hadelichs Rassol** in Orig.-Fl. à 1,75 Mk.

Vermischte Anzeigen

Saatgut!

Friedrichswerther-Berg-Wintergerste, 1. Absaat, hat abzugeb.

Große Wentrup, Gut bei., **Hiltrup,** Bach 1. Fernruf 31

Suche 10-12000 Mk.
erste Hypothek, auf gutes Objekt. Offert. unter B K 428 an die Anz.-Verw. der Zeno, Münster i. W.

Hypotheken Baugelder Bar-Darlehen
durch Clemens Schäfer, Münster i. W., Büro: Krummer Timpen 51.
Vertreter f. Rheine und Umgebung:
Carl Beckmann, Rheine, Hügel 18.
Kein Vorschuß. Keine Versicherung.

Bardarleben
an Beamte u. **Privatangestellte** gegen Lebensversicherungsabschluß. 9% Jahreszinsf. Rückzahlung, 12 Monatsraten. Streng reell u. diskret ohne Vorkosten durch
Franz Rentemeister, Herne, Roonstraße 1

Automarkt

Gelegenheitskauf!

4 PS. Opel-Lieferwagen, zugelassen und versteuert, fahrbereit, umständehalber für RM. 800.— abzugeben. Außerdem eine **8 PS. Opel-Limousine,** fahrbereit, für RM. 800.— abzugeben.
Dülmener Schloßgarage, Dülmen, Telephon 47. d8245

Oakland-Limousine
gebraucht, sehr gut erhalten, besonders günstig **zu verkaufen.** Zahlungserleichterung. Zuschriften erbeten unt. BL 437 an die Anzeig.-Verwaltung der Zeno, Münster. b8239

Ardie-Sport
350 ccm, in tadellosem Zustand, günstig zu verkaufen.
Bröker, Münster, Warendorfer Str. 65.

D-Motorrad
guterhalten, 500 cbm, Boschlicht, Horn, Tachometer, Sozius, preiswert **zu verkauf.**
Alf. Jachmann, Ahlen i. Westf., Kapellenstr. 5.

Billige Autos
werd. in Zahl. gen., jede Stärke, **Opel, Fiat, Brennabor, Benz, Pontiac, Chevrolet** u. a. offen u. geschl., ar. Ausw., (Zahlungserl.)
Hansa-Garagen, Dortmund, Kuhstraße 10 b Tel. 10540—41.

Gelegenheitskauf

Hochfeines kreuzsaitiges

Piano

vollständig wie neu, ganz unt. Preis mit Garantie **zu verkaufen.**

Musikhaus Fritz Riesenbeck,
Münster, Glaspassage

Bardarleben
erhalten Beamte und Festangestellte gegen Abschluß einer Lebensversicherung. Monatl. Rückzahlung. Diskret. Rückporto.
F. Rentemeister, Herne, Roonstr. 1.

Laden.

Eisenwarengeschäft in mittlerer Stadt zu verpachten. cpt11755 Off. unter B K 432 an die Anzeigen-Verwaltung der Zeno, Münster

Schmiede!

In einem ländlichen Orte eine Schmiede m. Wohnung sofort zu verpachten.

Näheres:
Josef Austermann, Greffen i. W.

Korn- u. Sägemühle
für sofort od. später **zu verpachten.**
Geeignet f. unverheir. Müller, der dem Sägewerk mit vorst. kann. Anfr. unt. 2571 an d. Lingener Tageszeitg., Lingen/Ems.

Guter gebrauchter
Bechstein-Flügel
weg. Raummang preiswert zu verkaufen. Offerten unter B K 424 an die Anzeigen-Verwaltung der Zeno in Münster i. Westf.

Habe eine 12jährige
Warmblut-Fuchsstute
zu verkaufen.
Leising, Hembergen-Herbern, Tel. Emsdetten 100.

Gelegenheitskauf

200 Flaschen Zeller schwarze Kab Jahrgang 25,
100 Flaschen Bernkasteler Badstube Jahrgang 25
gegen annehmbares Angebot, evtl. auch geteilt, abzugeben. Schriftl. Ang unter Nr. 6980 an das Bocholter Volksblatt in Bocholt erbeten.

Gebrauchte jedoch guterhaltene [vl6070
Tischlermaschinen
wie **Bandsäge, Hobelmaschine** komb. od. einz. u. **Fräse zu kaufen gesucht**
Off. unt. Nr. 2572 m. Preisang. sow. Marke u. Laufzeit der Masch. an die Lingen. Tageszeitg., Lingen/Ems.

Heiraten

Heirat!

23jähr. alleinsteh. Dame mit 1500000 M. Barvermög. u. Mitbesitzerin eines bekannten Kurunternehmens, wünscht lieben, strebsamen Ehekameraden, auch ohne Vermögen durch **Frau Sander, Berlin W 50.**

Heirat!
Wirt u. Kaufm., 30er, kath., Besitzer, sucht Lebenskamerad. Tücht Landwirtstochter mit Vermögen bevorzugt. Brief erb. unt. BL 436 an die Anzeigenverw der Zeno, Münster.

Bess. Handwerker mit einigen tausend Mark und späterem Vermögensanteil (Haus mit Hof) wünscht mit nett. Dame bis zu 30 Jahr. bekannt z. werd zwecks späterer **Heirat.** Off. wenn mögl. mit Bild, das zurückgel. wird unter B L 439 an die Anz.-Verw. der Zeno, Münster i. W.

Einheiraten!
Geschäfte all. Branch. Wirtschaft., Hotels u. Landwirtschaften, sowie vermögende Partien finden Sie in der reell bekannten großen und leistungsfähigen Ehe-Vermittlung
Fortuna
Mülheim-Ruhr, Kettwiger Str. 35 Tel. 41605
Köln, Steinfeldergasse 27.
Dortmund, Westenh. Ilweg 134
Inhaber A. Trippel. Sprechz. tägl. u. Sonnt. Bei Anfr. Rückporto.

Allen Automobilbesitzern und Interessenten zur Kenntnis, daß wir mit dem heutigen Tage die

Vertretung der General-Motors GmbH.,
für Buick- und Marquette-Wagen und die

Essex-Vertretung

übernommen haben.

Sämtliche Wagen sind sofort ab Lager lieferbar. Reichhaltiges Ersatzteillager für verschiedene Modelle wird stets unterhalten.

Wir halten uns unserer werten Kundschaft bestens empfohlen.

Reparaturwerkstatt

Dipl.-Ing. Cornelius Schulz & Co.,
Münster i. W., Industriestraße. Telephon 20254

Zeno- Arbeits- und Stellen-Markt

Angebote

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, braves kath.
Mädchen
für Küche und Hausarbeit. 2. Mädch. vorh.
Frau W. Gottszky, Burgsteinfurt.

Suche zum 1. Oktober ein braves sauberes
Mädchen
für meinen kl. Haush. Kochen kann erlernt werden.
Frau Gerichtsrat Roling Dülmen.

Für sofort ein gesund., braves, freundlich. kath
Mädchen
im Alter von 16—18 Jahren, für Geschäft gesucht.
Geschw. Kl.-Asbroke, Bäckerei u. Kolonialwaren, **Dülmen i. W.**

Zum 1. Okt. wird für ein Feinkost- und Kolonialwarengeschäft in einer Kreisstadt des Münsterlandes ein kräftiges, gesund. kath.
Lehrmädchen
mit guter Schulbildg. und freundl. Wesen gesucht. Wohnung u. gute Verpflegung bei dem Geschäftsinhaber. Off unter Nr. 3 an die Lüdinghauser Zeitung, Lüdinghausen i. W.

Suche für sofort ein katholisches
Lehrmädchen
welches Ostern aus der Schule entlassen ist, für meinen Damen-Salon. Off. unter K S 100 an den Zeitungs-Verlag Lechte, Emsdetten.

Für Beamtenhaushalt in Lüdinghausen wird zum 1. Oktober ein kath. kinderliebes
Mädchen
gesucht. Kochen kann erlernt werden. Familienanschluß. Lohn nach Uebereinkunft. Angeb. unter No. 2 an die Lüdinghauser Zeitung, Lüdinghausen.

Zum 1. Oktober ein
Mädchen
gesucht, für Haus- und Landarbeit.
A. Röckendrup, Nienberge i. W. Uhlenbrock 16.

Jüngeres kath.
Mädchen
für Försterei m. Landwirtschaft, bei Familienanschluß zum 1. Oktober gesucht. Lohn nach Uebereinkunft.
Frau Förster Holtz, Forsthaus Burlo, Post Darfeld i. W.

Zum 1. Okt. suche ich für meine Gastwirtsch., verbunden mit kl. Landwirtschaft (1 Kuh), kath. junges
Mädchen
für alle vork. Arbeiten. Angeb. unter HS an die Anzeigenverwaltung d. Zeno, Münst. r.

Für Geschäftshaushalt wird zum 15. Sept. oder später ein ehrl., kath., in Küche und Haushalt erfahrenes
Mädchen
gesucht. Waschfrau vorh. Offerten unter C R an die Allgemeine Zeitung in Coesfeld i. W.

Auf einen Gutshof in nächst. Nähe Münsters wird zum 15. 9. 29 ein fleißiges
Mädchen
gesucht, welches melken kann, bei gutem Lohn u. famil. Behandlung.
Frau Gutsbesitzer A. Fröhling, Münster, Kemper 17.

Zum 1. Okt. kinderliebes kath.
Mädchen
perfekt in Küche und und Haus gesucht. Lohn 35—40 Mark.
Studienrat Dr. Siehoff Münster i. W., Overbergstraße 12.

Suche zum 15. Sept. ein junges, 15—20 jähr.
Mädchen
vom Lande, in bürgerl. Haushalt.
Alberding, Münster, Wilmergasse 22.

Umständehalber zu sof.
Alleinmädchen
erfahren in Küche und Haushalt gesucht. Hoh. Lohn. Waschfrau vorh. Meldungen mit Zeugnisabschriften an
Frau Dr. Weber, Münster i. W., Servatiistr. 16.

Nicht zu junge
Lehrköchin
gesucht.
Restaurant „Halle Münsterland", Münster i. W.

Gesucht wird zum 1. oder 15. 10. auf ein größeres Gut im Kreise Lüdinghausen eine kath.
Landwirtstochter als Stütze
welche alle vorkommenden Arbeiten mit verrichten muß, bei Familienanschluß u. Gehalt. Off. unter Nr. 4 an d. Lüdinghauser Zeitung, Lüdinghausen i. W.

Für Konditorei-Café wird gewandte
Verkäuferin
per sofort od. 1. Okt. gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten an
B. Dennemann Nachf. Münster i. W., Hafenstraße 13.

Durchaus tücht., solider **kath. Malergehilfe** im Alter von 25—30 J. findet zur Stütze d. alten Meisters sof. od. bald angenehme Dauerstellg. in einer Kleinstadt des Reg.-Bez. Osnabrück. Selb. muß in allen vork. Arbeiten erfahr. sein, in gutem Einvern. mit der Kundsch. verkehren u. zeitweilig den Meister vertreten können. Ausf. Angeb. unter Beifüg. von Zeugnisabschr. und Lohnford. bei fr. Stat. an die Geschäftsstelle d. Hasetünner Zeitung in Haselünne erbeten.

Ein
Bäckergeselle
wird gesucht, am liebsten eine ältere Person.
Hermann Terhorst, Veldingen b. Isselburg (Kr. Rees, Niederrh.).

Metzger-Lehrling
groß und kräftig, aus anst. Familie, die in der Lage ist, die erforderliche Aussteuer anzuschaffen, sof. gesucht. Offerten unter D O 785 an Ala, Haasenstein & Vogler, Dortmund.

Auf mittleres Gut, in der Nähe Münsters, wird zum 15. Sept., bezw. 1. Oktober
kath. Knecht gesucht.
Auf Wunsch kann landwirtsch. Schule besucht werden. Offerten unter B K 431 an die Anzeig.-Verw. d. Zeno, Münster.

Suche zum 1. 10. für mittlere Landwirtschaft in der Nähe Münster einen kath.
Ackerknecht
Offerten unter B L 438 an die Anzeigenverw. der Zeno, Münster.

Zum 1. Oktober tüchtiger kath.
Ackerknecht
der mit allen landwirtschaftlich. Arbeiten vertraut ist, bei gutem Lohn gesucht.
Gutsbes. Schröttmann, Welte bei Dülmen.

Suche zum 15. Sept. oder 1. Okt. durchaus zuverlässigen
1. Ackerknecht
Selb. muß den Brinkzval vertreten können. Off. unter Nr. 1 an die Lüdinghauser Zeitung Lüdinghausen i. W.

Erfahrener verh.
Schweizer
zu 15—20 Kühen sof. gesucht. Offerten unter T 91 an die Anzeigenverwaltung der Zeno, Münster i. W.

Suche zum 1. Okt. einen
1. Ackerknecht
und einen kath.
Jungen
Angebote mit Gehaltsansprüchen an
Lütke Daldrup, Dülmen, Post Hiddingsel.

Suche zum 1. oder 15. Oktober eine kleine
Schweizerfamilie
zu 18—20 Milchkühen, 15 Stück Jungvieh u. 25 Schweine. Garten und gute Wohnung vorhanden. Angebote unter Nr. 5 an die Lüdinghauser Zeitung, Lüdinghausen i. W.

Suche katholischen
Schweizer
verheir. oder Lediger, der heiraten will, zu 20—24 Kühen und entsprechendem Jungvieh, zum 1. Okt. od. später.
Schulze Bertelsbeck, Stockum b. Coesfeld.

Gesuche

Einf. Fräulein, 35 J. (Waise), vom Lande, in allem perfekt, sucht zum 1. 10. Stellung als
Haushälterin
oder Stütze. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter R S 459 an die Geschäftsst. der „Telgter Morgenpost" in Telgte.

Schneidergehilfe
23 J., der in Damen- und Herrensachen gut bewandert ist, sucht für sofort oder bis zum 15. d. Mts. eine angenehme Dauerstellung. Off. an Hermann Altenfeld, **Ameisbüren** b. Münst.

Landwirtssohn, 33 J., mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als
Verwalter
Besuchte 2 Winter die landw. Winterschule u. war 9 Jahre auf 200 Morgen großem Hof als Verwalter tätig. Bin in allen Zweigen der Landwirtsch. erfahr. u. scheue keine Arbeit. Off. unt. BK 433 an Anz.-Verw. d. Zeno, Münster.

Chauffeur
Führerschein 2 und 3 b (ledig), hat schon längere Zeit gefahr.), sucht Stellung.
Off. unter Z 1816 an die Dorstener Volkszeitung, Dorsten i. W.

Autofinanzierung
Großbank, die das Autofinanzierungsgeschäft forciert, sucht geeigneten, durchaus soliden
Vertreter
am hiesigen Platze. a12581
Offerten mit Referenzen unter D O 776 an **Ala Haasenstein & Vogler, Dortmund.**

Alteingeführte
Lebensversicherungs-Bank
mit modernen zugkräftigen Einrichtungen, sucht für den hiesigen Bezirk einen leistungsfähigen
Lebens-Oberinspektor
gegen hohe feste Bezüge, Spesen und Provision. Gut eingeführte Bewerber wollen sich mit lückenlosem Lebenslauf und Erfolgsnachweisen melden unter Nr. 8669 an die **Ann.-Expedition M. Lückert, Münster i. W.,** Drubbel 4.
Verschwiegenheit zugesichert.

Verkäufer gesucht

für den Verkauf von Futterdämpfern an Landwirte und von Kippkesselherden für Waschküchen werden tüchtige Provisionsverkäufer gesucht, die gute Empfehlungen nachweisen können. Der Verkauf der Ware erfolgt gegen langfristige Ratenzahlung. Bewerbungen unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Nennung von Referenzen unter Chiffre Z 5959 an die Anz.-Verw. der Zeno, Münster.





Generalvertretung und Een-gros-Niederlage:
Jos. Verschüer, Rheine i. Westf., Fernruf 382
Chr. Fohrmann, Getreide u. Futtermittel,
Werne a. d. Lippe, Telephon 34.

Wer gerne raucht, muß eine **gute** Zigarre wählen, die das Wohlsein fördert!

Sie sind von der Reise zurück! Bestellen Sie sofort feine, pikante gelagerte

H.-S.-A. Zigarren

Ich gründete die
Rauchprobierstube
damit sich jeder ohne Kosten **sein eigenes Urteil** bilden kann!

H. Schulte Altenroxel
Tabaksachverständiger
Münster, Schwelingstraße 18. Tel. 40601
Proben und Literatur auf Anruf oder Karte.

H.-S.-A.-Zigarren sind von edler Eigenart, bekömmlich und billig!



Mit und ohne Montage
schlüsselfertige Gitteranlagen
Herm. Müller, Bochum 28, Drahtwerke und Zaunfabriken, Tel. 60841.